

**I**

## Vor aller Zeit

Vater, Sohn und Heiliger Geist in vollkommener Harmonie und Gemeinschaft (noch keine Schöpfung ins Dasein gerufen)

**II**

## Schöpfungsakt

Sohn spricht sein: „*Es werde!*“; Creatio ex nihilo! - 1. Mo. 1,1

- Erschaffung von Himmel und Erde und ihren Bewohnern  
– ohne Sünde, Tod und Finsternis!

Sohn „alleine“

**III**

## Sündenfälle

Sünde, Tod und Finsternis dringen in die Schöpfung durch den Ungehorsam und die Emanzipation der Geschöpfe ein!

- zunächst in der Engelwelt (Hes. 28,11 ff.; 1. Mose 1,2a)
- dann durch Adam und Eva in die Menschheit und restliche Schöpfung (1. Mose 1,2b ff. [Restitution])

**IV**

## Kreuz, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu

Gott wird im Sohn Mensch: bewirkt durch Seinen Tod am Kreuz auf Golgatha, Seine Auferstehung und Himmelfahrt die Erlösung

- die Grundlage für die Errettung aller Geschöpfe ist gelegt

Sohn „alleine“

**V**

## Wiederkunft Jesu Christi

Sohn GOTTES kommt erneut in diese Welt: diesmal nicht als Opferlamm, sondern als Pantokrator in Macht und Herrlichkeit um Sein unerschütterliches Reich aufzurichten!

- 1000-jährige, messianische Reich auf Erden (Millennium)
- danach beginnen die Zeitalter der Weltvollendung

Sohn mit voll-  
endeter Gmd.  
= „Füllechr.“

**VI**

## Am Ende der Zeit

GOTT in totaler Harmonie mit einer vollendeten Schöpfung ohne Sünde und Tod! Unaussprechliche Herrlichkeit und vollkommene Gemeinschaft im Licht! „*Gott alles in allen*“ (1. Kor. 15,28)